

SERVICE

- ▷ **Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz und Tageshospiz:** Telefon 04761/92611-0
- ▷ **Aids-Beratung:** Telefon 04261/9833203
- ▷ **Büro der BISS (Beratungs- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt):** Mückenburg 26, Zeven, dienstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache von Mo.-Fr. von 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04281/9836060
- ▷ **Frauenhaus:** Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04261/983-6061 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten stellt die Polizei in einem Notfall die Verbindung zum Frauenhaus her.
- ▷ **TSS Bremervörde e.V.,** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und deren Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten. Gruppenabende donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Telefon 04761/6624 oder 04763/8356
- ▷ **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 04761/9935-0
- ▷ **Heilpädagogische Frühförderstelle**
- Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** Telefon 04763/938788 oder 0175/8489133
- ▷ **PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:** Telefon 04761/9231627

Deutschlandweite Aktion

Kirchenkreis gedenkt der Flutopfer

BREMERVÖRDE. Solidarität und Mitgefühl mit den Opfern der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz drückt der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Bremervörde-Zeven am heutigen Freitag mit einer gemeinsamen Aktion aus. „In vielen Gemeinden läuten um 18 Uhr die Kirchenglocken als Zeichen des Zusammenhalts, an manchen Orten treffen sich die Christen auch zu Gebet und Andacht. „Auch konkrete Hilfe in Form von Spenden ist bei dieser Gelegenheit möglich“, teilt der Kirchenkreis mit. Mit der Aktion folgt der Kirchenkreis einem Aufruf des rheinischen Präses Thorsten Latzel, der das Ausmaß der Geschehnisse deutlich macht: „Menschen sind gestorben oder werden noch vermisst. Häuser wurden weggeschwemmt, Existenzen zerstört. Viele Mitmenschen benötigen jetzt konkrete, unmittelbare Hilfe und tröstende Zeichen der Solidarität.“

Und der Kirchenkreis Bremervörde-Zeven ist nicht allein: In ganz Deutschland folgen Kirchengemeinden dem Aufruf, sich im Gebet zu vereinen und um Gottes Beistand zu bitten. Im Kirchenkreis läuten deshalb in Gyhum, Oese und Rhade die Kirchenglocken um 18 Uhr und rufen zu Einklehr und Gebet zuhause auf. In Selsingen, Oerel, Iselersheim und Bevern findet um 18 Uhr eine Andacht in der Kirche statt. Das deutschlandweite Gedenken gelte allen Betroffenen der Flutkatastrophe und auch den zahlreichen Helfern, so Latzel. Und weiter: „Lassen Sie uns so gemeinsam hörbar machen, dass wir uns gegenseitig unterstützen, füreinander beten und uns in der Nachfolge Christi gegen die zerstörerischen Mächte des Chaos stemmen!“ (bz)



Auch Gotteshäuser in der Region blieben von den Fluten nicht verschont: Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben die Kirche in Schleiden von Schlamm und Verwüstung befreit.

Foto: Hans-Joachim Jürgen



Abschluss bestanden: 16 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule haben am Dienstag bei der Schulentlassfeier ihre Abschlusszeugnisse sowie je eine gelbe Rose von der Schulleitung erhalten. Eingerahmt werden die Schüler von ihren Klassenlehrern Petra Ryll und Christian Engel.

Fotos: Oste-Hamme-Schule

Abschied mit gelben Rosen

Schulentlassfeier an der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule – Milena Weber Klassenbeste

GNARRENBURG. Einen Tag vor Beginn der Sommerferien hat am Dienstag an der Oste-Hamme-Schule in Gnarrenburg die Schulentlassfeier der Gymnasialklasse 10a zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus der Kooperationsklasse der Selsinger Helga-Leinung-Schule stattgefunden.



Klassenbeste der Klasse 10a ist Milena Weber mit einem Notenschnitt von 1,1. Mit der Einser-Schülerin freuen sich ihre Klassenlehrer Petra Ryll und Christian Engel.

Insgesamt konnten sich am Dienstag 19 Schülerinnen und Schüler über ihre Entlassungszeugnisse freuen – 16 von der Oste-Hamme-Schule, drei von der Helga-Leinung-Schule. Klassenbeste in der 10a ist Milena Weber mit einem Notenschnitt von 1,1. Zur Entlassfeier gehörten mehrere Reden, die aufgrund der Corona-Situation per Videobotschaft übertragen wurden, beispielsweise von Lehrkräften und Schülervertretern. Zur Zeugnisübergabe erhielt jeder Schüler ein Präsent von den Klassenlehrern Petra Ryll und Christian Engel

sowie jeweils eine gelbe Rose von der Schulleitung.

„Ihr steht gerade auf der Schwelle zwischen zwei Welten: Die Schulzeit ist fast vorüber. Hier wart ihr ziemlich sicher und behütet. Der Übergang in die noch unbekanntere Erwachsenenwelt steht kurz bevor. Vieles wird euch dort erwarten. Schöne Dinge, gefährliche Dinge. Ihr lernt Neues kennen und müsst euch vielen Herausforderungen stellen. Ihr müsst mutig sein und an euch und eure Fähigkeiten glauben“, sagte Oberschulrektorin Astrid Junge in Anlehnung an Michael Endes „Unendliche Geschichte“. Um seine Ziele zu erreichen,

» Ich wünsche mir, dass ihr irgendwann mit ganz vielen positiven Gedanken an eure Zeit hier zurückblickt.«

Astrid Junge

brauche man manchmal Unterstützung und Fantasie. „Erhaltet euch eure Fantasie. Albert Einstein sagte einst: ‚Fantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, Fantasie aber umfasst die ganze Welt‘“, gab Astrid Junge den Abschlusschülern mit auf den Weg. Die Entlassfeier klang mit einem Umtrunk auf Schulhof aus. (bz)

Entlassschüler der Klasse 10a:

Jennifer Schmidt, Julian Tadday, Alina Tietjen, Amélie von Hohenthal, Milena Weber, Sarah Alia Schadly, Fabia Poppe, Jule Emma Niese, Kimberly Kück, Ida Köstermann, Max Kosch, Celine Sophie Kanzelmeier, Finn Geestmann, Mia Yarén Fritz, Jacob Becker, Jason Bauer.

Abgänger aus der Kooperationsklasse der Helga-Leinung-Schule:

Theo Jäger, Jason Stelling, Marvin Wienberg.

Zwei Gartenkonzerte am Wochenende

„Bremervörder Kultursommer“ mit MacPiet und Ben Moske Band am 24. und 25. Juli

BREMERVÖRDE. Kultur- und Musikfans dürfen sich am Wochenende wieder auf zwei Konzerte im Rahmen des „Bremervörder Kultursommers“ freuen. Noch sind Tickets für die Konzerte mit Mac Piet und die Ben Moske Band zu haben. Der Kultursommer wird veranstaltet vom Verein „Tandem – Soziale Teilhabe gestalten“, der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft gGmbH (BBG) und der Natur- und Erlebnispark (N&E) Bremervörde GmbH, unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde.

Am Sonabend um 18 Uhr wird MacPiet auf der BBG-Kulturbühne zu Gast sein. „MacPiet“ – dieser Name steht nicht nur für den rotbärtigen Rheinländer im schottischen Kilt, der seit 30 Jahren in Schleswig-Holstein zu Hause ist, sondern auch für die Musik und die gute Laune, die er bei seinen Auftritten kompromisslos ans Publikum heranträgt. Er bindet seine Zuhörer stets mit in sein Programm ein, und so wird jeder Auftritt zu einem ganz besonderen Erlebnis für Gast und Musiker“, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter.

MacPiet sieht sich selbst als „inoffiziellen Botschafter der Irish-Pub-Kultur in Deutschland“ und kann nach nahezu 20 Jahren Bühnenerfahrung auf zahlreiche Auftritte blicken: Ob in Irish Pubs, auf Stadtfesten, auf Messen, Hochzeiten, Geburtstagen, auf Festivals oder als Vorprogramm von „Torfrock“ oder auch „Lotto King Karl“ – parkettsicher bricht

er bei seinen jährlich rund 150 Konzerten das Eis mit Charme und Witz und begeistert mit Irish- & Scottish-Folk, Oldies, Klassikern und eigenen Songs an der Gitarre und mit Dudelsack.

Ben Moske ist in der norddeutschen Singer-Songwriter-Szene längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. Allein mit seiner Gitarre begann er seine Reise in den Cafés und Kneipen in Stade und Umgebung. Später begleitet ihn seine Frau Lilly, und er tauscht die Cafés gegen Clubs und kleinere Bühnen ein. 2017 gründet Ben seine eigene Band, die ihn seit der erfolgreichen Teilnahme am „Emergenza“-Band-Wettbewerb zu musikalischen Höhenflügen antreibt. Neben Ben besteht die Band aus Lilly Lewy-Moske (Gesang und Piano), Anna Merz (E-Gitarre), Arne Suter (Schlagzeug) und Marcel Marcus (Kontrabass

und E-Bass).

Ende 2018 veröffentlichte die Band ihre erste EP „Take My Hand“, die – trotz ihrer kurzen Spielzeit – ein umfassendes Bild über die Musik der Band aufzeigte. Die Songs auf der EP stammen aus der Feder des Frontmannes, in denen er über Themen wie Freiheit, Sehnsucht und Selbstverwirklichung schreibt.

Darüber hinaus schöpft Ben durch seine Tätigkeit im Sozialwesen, in der täglichen Arbeit mit Menschen, große Inspiration. Da gerade diese Menschen immer wieder beweisen, wie stark sie eigentlich sind, die den Blick für den einzelnen nicht verloren haben und immer wieder zeigen, was Nächstenliebe bedeutet. Am nächsten Sonntag, 25. Juli, um 18 Uhr darf man sich auf die Ben Moske Band freuen. Für Ben Moske ist der Auftritt in gewisser

Weise auch ein Heimspiel. Schließlich arbeitet er als Pädagogische Fachkraft bei der BBG.

Die Veranstalter freuen sich, in diesen schwierigen Zeiten mit dieser Kooperation wieder ein Stück Kultur, natürlich entsprechend den geltenden Vorschriften, in Bremervörde planen zu können.

Wegen der Corona-Pandemie gibt es beim Kauf der Tickets einiges zu beachten: Ohne Erfassung der Kontaktdaten darf eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht gewährt werden. Das Kontaktformular kann entweder an den VVK-Stellen ausgefüllt oder gern vorab heruntergeladen, ausgefüllt und zum Kauf mitgebracht werden (www.bremervorde.de). Der Bremervörder Kultursommer unterstützt die Kulturloge Bremervörde.

Am Tag der Veranstaltung wird



Ben Moske (Mitte) und seine Band spielen am Sonntag ein Gartenkonzert bei der BBG Bremervörde (Bremer Straße 11).

Fotos: bz

Hoher Sachschaden

In Hatzte brennt ein Holzhaus

HATZTE. In der Nacht zum Donnerstag ist in der „Waldsiedlung“ in Hatzte bei Eldorf ein Holzhaus in Brand geraten. Elf Einsatzwagen von mehreren Feuerwehren waren teilweise bis zum Morgen im Einsatz. Verletzt wurde niemand.

Gegen 0.40 Uhr ging bei der Einsatzleitstelle in Zeven die Meldung über das Feuer in der „Waldsiedlung“ ein. Als die Wehren aus Hatzte-Ehestorf und Eldorf bereits auf dem Weg waren, wurden zusätzlich die Drehleiter aus Zeven und die Feuerwehren Volkens-Rüspel-Nindorf und Hamersen hinzualarmiert. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte einen Brand in der Holzfassade eines großen Holzwohnhauses vor, der sich schon bis in den Dachstuhl ausgebreitet hatte.

Mit mehreren Trupps unter Atemschutz wurde von mehreren Seiten die Brandbekämpfung aufgenommen und die Fassade geöffnet. Parallel dazu wurde das Gebäude von innen auf eine Brandausbreitung kontrolliert, dort jedoch kein Feuer gefunden. Zur Brandbekämpfung am Dach wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und das Dach im Brandbereich geöffnet und die Flammen dort bekämpft. Mit Nachlöscharbeiten und Brandwache zog sich der Einsatz bis in den Morgen hin. Die Brandursache stand gestern noch nicht fest. (bz)

Gehaltsumwandlung

Gemeinde hilft bei Fahrradleasing

OEREL. Einstimmig hat der Gemeinderat Oerel das so genannte Gehaltsumwandlungsmodell für Mitarbeitende der Gemeinde Oerel beschlossen. Auf Wunsch können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde künftig ein Fahrrad leasen und einen monatlichen Zuschuss vom Arbeitgeber erhalten. Der Arbeitnehmer erhält einen Teil des vertraglichen Arbeitsentgelts nicht in bar, sondern als so genannten Sachbezug für das Fahrrad. Von dem Modell profitierten beide Seiten nicht nur steuerlich, sagte Bürgermeister Marco Noetzelmann. „Schade, dass es für Ratsmitglieder nicht gilt“, seufzte Ratsfrau Marianne Antons. Die Umwandlung ist an das Tarifgesetz gebunden. (fs)



MacPiet bringt am Sonnabend Irish-Pub-Kultur nach Bremervörde.

beim Einlass ein Nachweis über einen aktuellen negativen Corona-Test (maximal 24 Stunden alt), ein vollständiger Impfnachweis oder ein Nachweis über eine Covid-19-Genesung für den Zugang zur Veranstaltung erforderlich sein. (bz)

Ticketverkauf

Karten für Veranstaltungen des „Bremervörder Kultursommers“ gibt es bei der Tourist-Information Bremervörde (☎ 04761/987142, E-Mail: touristik@bremervorde.de), der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (☎ 04761/922622, E-Mail: bbg@brv-beschaeftigung.de) und im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz unter www.spk-row-ohz.de.